

# Die EV-Aufladekarte benutzen

geschrieben von Chris Frey | 13. August 2021

[Willis Eschenbach](#)

*[Bemerkung: Alle im Original in Meilen angegebene Entfernungen werden hier bereits in Kilometer umgerechnet genannt.]*

Die Leute reden immer wieder davon, dass Elektroautos immer billiger werden und mehr Menschen sie nutzen werden. Dabei wird jedoch übersehen, dass sie für lange Fahrten völlig unbrauchbar sind.

Die Klimasprecherin des britischen Premierministers Boris Johnson, Allegra Stratton, hat kürzlich die Katze aus dem Sack gelassen, als sie verriet, warum nicht einmal sie ein Elektroauto benutzt:

*„Netto-Null ist der Gleitpfad. Was wir schneller tun müssen – die Wissenschaft ist eindeutig – ist, unseren Kohlenstoffausstoß jetzt zu ändern, damit wir den Temperaturanstieg bis 2030 stoppen können“.*

Sie erklärte, sie wolle nicht anhalten, um ihr Auto aufzuladen, wenn sie ältere Verwandte „300 oder 400 Kilometer entfernt“ besuche.

Sie behauptete, sie besuche ihre Familie im ganzen Vereinigten Königreich, darunter in Schottland, Nordwales, im Lake District und in Gloucester.

Aus diesem Grund, sagte sie: *„Das sind alles Fahrten, bei denen ich denke, dass ich mindestens einen ziemlich langen Stopp zum Aufladen einlegen muss.“*

(Ich muss zugeben, dass ich die weltfremde Idiotie eines jeden bewundere, der ernsthaft behauptet, dass wir *„den Temperaturanstieg bis 2030 stoppen“* können. Hier ist der Grund, warum das unbegründeter [Wahnsinn](#) ist ... aber ich schweife ab.)

Hier in Nowherica gelten 400 Kilometer als ein einfacher morgendlicher Arbeitsweg ... eine Karte von Texas im Vergleich zu Europa zeigt, warum:



Also habe ich nachgedacht ... wie lange würde ein Ladestopp sein, um weitere 400 km zu fahren? Ich fahre einen 2016 Ram Ecodiesel Pickup mit einer Reichweite von etwa 800 km, obwohl die neuen Modelle eine Reichweite von etwa 1500 km haben. Und ich kann ihn in etwa fünf Minuten an der Tankstelle für weitere 800 km „aufladen“.

Bei der Suche nach Informationen zu dieser Frage sehe ich, dass die betreffende Zahl „RPH“ heißt, was für „Range Per Hour“ steht. Damit wird angegeben, wie viele Kilometer Reichweite man pro Stunde Ladezeit erzielt. Ich finde eine Website mit dem Titel [übersetzt] [,Wie lange dauert es ein Elektroauto aufzuladen?,](#) auf der es heißt:

*Die Reichweite pro Stunde hängt davon ab, wie effizient Ihr Auto ist. Kleine Elektroautos mit voller Batterie (z. B. Renault Zoe) sind am effizientesten und haben eine Reichweite von 50 km pro Stunde Aufladen bei einer Ladeleistung von 7 kW. Die größten Elektroautos mit Vollbatterie (z. B. Audi e-tron Quattro) sind schwerer und erreichen bei 7 kW eine Reichweite von etwa 30 km pro Stunde Aufladen.*

HILFE! Das ist die Ladegeschwindigkeit der handelsüblichen Ladegeräte. Ich kann verstehen, warum die britische Klimasprecherin kein E-Auto fahren will. Wenn Sie anhalten, um Ihren Audi e-tron für weitere 400 km aufzuladen, werden Sie statt der fünf Minuten, die ich brauche, um meinen Diesel-Pickup aufzuladen, zwölfteinhalb Stunden dafür brauchen.

Aber keine Sorge, das ist kein Problem. Hier ist Edmund King, der Chef des britischen Automobilverbands. Er sagt, dass Autofahrer nach 300 km Fahrt eine Pause einlegen sollten.

*„Fahrer, die lange Strecken zurücklegen, sollten regelmäßig Pausen einlegen, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Reichweitenangst wird*

*mit mehr Ladestationen und einer verbesserten Reichweite der neuen Modelle weiter abnehmen“.*

Nun, das macht durchaus Sinn. Einfach eine kurze Mittagspause von zehn Stunden einlegen, und schon ist man bereit für die nächsten 200 Meilen. Und Elon Musk, der Gewinner der olympischen Goldmedaille für die meisten Subventionen durch den US-Steuerzahler, vertritt in Bezug auf das neue Tesla Model S mit großer Reichweite genau dieselbe Ansicht:

Musk sagte, er sehe keinen Bedarf für ein Elektrofahrzeug mit einer Reichweite von mehr als 600 km:

*„Was wir sehen, ist, dass, sobald man eine Reichweite von mehr als 600 km hat, mehr Reichweite nicht wirklich wichtig ist. Es gibt so gut wie keine Fahrten über 600 km, bei denen der Fahrer nicht sowieso anhalten muss, um eine Toilette, etwas zu essen, einen Kaffee zu trinken usw.“.*

Die Bemerkung wurde kritisiert, weil sie die Tatsache nicht berücksichtigt, dass eine Reichweite von 400 Meilen in kälteren Klimazonen und je nach Bedingungen eher 250-300 Meilen beträgt.

Ja, ich muss oft zehn Stunden lang anhalten, um auf die Toilette zu gehen, etwas zu essen und Kaffee zu trinken ...

Nennen Sie mich verrückt, aber angesichts des Preises des Tesla Model S von 74.490 Dollar inklusive zehnstündiger Toilettenpausen werde ich wohl bei meinem Ram Ecodiesel bleiben.

Link: <https://wattsupwiththat.com/2021/08/07/9382173/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE